



Fortbildung

Frauengesundheit in der Hebammenpraxis

Inhalt:

Eine gesunde Schwangerschaft und Geburt beginnt bereits Jahre vor der Zeugung. Die uterine Gesundheit und das hormonelle Gleichgewicht ist daher von besonderer Bedeutung. In der ursprünglichen Hebammenarbeit hat die Gesunderhaltung der Frau immer oberste Priorität.

Als Fachfrau für die physiologischen Abläufe weiblicher Wechselphasen, stellt die Frauengesundheit ein weiterer logischer Beratungsbaustein von Hebammen dar. Ein ganzheitliches Verständnis für physiologische Vorgänge im Körper einer Frau, wie der Regelkreis weiblicher Hormone ist notwendig, um die Dimensionen des Verlustes von Frauengesundheit zu erkennen und beratend tätig zu sein. Mädchen und Frauen sind heute unterschiedlichen Einflüssen, wie beispielsweise (hormonelle) Medikalisierung, Beruf, Medien, Stress, Ernährung und Umwelteinflüsse ausgesetzt. Die Hebamme kann sowohl Alternativen in Form von Beratung und Empfehlungen zu begünstigenden Faktoren, Verhütung und zur Lebensweise aufzeigen, als auch gesunderhaltende und pflegerische Massnahmen für Frauen aller Altersgruppen anbieten. Es werden zyklische Abläufe anhand von Zyklusanalysen genauer betrachtet und Möglichkeiten von gesunderhaltenden Massnahmen, wie beispielsweise der Einsatz von Moortamponaden oder Vaginalspülungen aufgezeigt.

Lernziel:

- Physiologie und Grundlagen der Frauengesundheit
- Erkennen von verschiedene Einflussfaktoren, mögliche ungünstige und krankmachende Faktoren
- Beratung und Empfehlungen zu begünstigenden Faktoren und Lebensweise
- Pflegerischen Massnahmen zum Erhalt und zur Stärkung weiblicher Ressourcen

Methodik:

Powerpoint Präsentation. Fachvortrag, Lerngespräch

Referentin:

Frau Irmgard Rowold, THK[®] Hebamme, MSc Healthcare Management